



## Drucksache Nr. 2011/AAS/018-01

- öffentlich -

# Beschlussvorlage

### Beratungsgegenstand

**Bildungsmonitoring -  
Konkretisierung des Handlungsfeldes Bildung**

### Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, beim Kultusministerium eine Stelle für die Entwicklung einer Bildungsregion zu beantragen. Eine erste Aufgabe für diese Stelle ist die Erstellung eines Bildungsmonitorings als Datengrundlage für die weiteren Entscheidungen durch die politischen Gremien.

### Beratungsfolge

Gremium:

- Ausschuss für die allgemein bildenden Schulen

Datum:

23.06.2011

## Sachverhalt

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 8.10.2010 die Wichtigkeit des Handlungsfeldes Bildung für die Zukunft des Landkreises unterstrichen und die Verwaltung beauftragt, Konzepte für die Bearbeitung dieses Themas zu erstellen.

Neben der Schulentwicklungsplanung, die ein dauerhaftes Thema im AAS ist, hat der Landkreis sich im Rahmen der REK ebenfalls mit der Entwicklung einer Bildungslandschaft in den vier beteiligten Landkreisen beschäftigt und dazu eine zentrale Bildungskonferenz in der Ev. Akademie und eine lokale Bildungskonferenz im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Quo vadis“ durchgeführt. Dabei wurden verschiedene Ansätze anderer Landkreise zur Gestaltung einer Bildungsregion vorgestellt. Aus dem Kultusministerium liegt ein positives Signal vor, die Bemühungen des Landkreises im Rahmen der REK eine Bildungsregion zu entwickeln mit der Bereitstellung einer Stelle zu unterstützen.

Von der Verwaltung wird daher vorgeschlagen, als ersten Schritt zu einer solchen Bildungsregion und als Basis für die weitere Konzeptentwicklung die bereits vorhandenen Daten über die Bildungsbeteiligung an Frühkindlicher Bildung, an den Allgemeinbildenden und an den Berufsbildenden Schulen um die Daten zu den Rahmenbedingungen für Bildung sowohl hinsichtlich der Bevölkerungsentwicklung nach dem NIW-Gutachten als auch hinsichtlich der sozioökonomischen Hintergründe (BIP pro Einwohner, Erwerbstätigkeit, Arbeitslosigkeit und Situation der Familien) zu ergänzen. Dieses Bildungsmonitoring sollte regelmäßig fortgeschrieben werden und den politischen Gremien als Grundlage für die Auswahl und die Reihenfolge der zu bearbeitenden Themen dienen. Diese Daten wären außerdem eine wichtige Grundlage für die Bearbeitung des Themas „Fachkräftemangel“, das die REK als eine wichtige anstehende Aufgabe identifiziert hat.

Das bereits vorliegende Produkt des Bildungsmonitorings „Bildungsbeteiligung und deren Rahmenbedingungen im Landkreis Soltau-Fallingb. ist ein positives Beispiel für die Ausgestaltung dieser Datenzusammenstellung und sollte daher in seiner Grundstruktur auch für die Daten des Landkreises Nienburg übernommen werden.

Anlage: Inhaltsübersicht der Veröffentlichung

Der gesamte Bericht kann unter <http://www.bildungsbuero-heidekreis.de/index.php/bildungsmonitoring.html> eingesehen und herunter geladen werden.